

# „Romantische Klänge bis zur Gegenwart“

23. Januar 2022

## Programm

César Franck **Fantasie in A-Dur**  
(1822-1890) *FWV 35*

Sergei Rachmaninow **Präludium in g-Moll, op. 23/5**  
(1873-1943)

Ludwig van Beethoven **Mondscheinsonate**  
(1770-1827) *(arr. Lukas Hasler)*

Wolfgang Amadeus Mozart **1. Satz aus der Sonate in G-Dur**  
(1756-1791) *KV 283 – für zwei Klaviere von Edvard Grieg  
(arr. Lukas Hasler)*

Johann Sebastian Bach **Choral „Schmücke dich, o liebe Seele“**  
(1685-1750) *BWV 654*

**Präludium und Fuge in D-Dur**  
*BWV 53*



Lukas Hasler | Graz/Österreich  
Orgel

Lukas Hasler studiert zur Zeit Konzertfach Orgel an der Académie Supérieure de Musique de Strasbourg in Frankreich sowie an der Kunstuniversität Graz bei Prof. Ulrich Walther. Des Weiteren absolvierte er das Studium Kultur- und Medienmanagement an der Universität Hamburg, wo er 2019 mit dem Master abschloss. Neben seiner Mitwirkung am Fest zur Eröffnung der Salzburger Festspiele trat er bereits bei den Tiroler Festspielen Erl, beim Orgelsommer an der St. Florianer Brucknerorgel, beim Internationalen Orgelfestival Düsseldorf sowie beim Russischen Musikfestival der Philharmonie von Volgograd auf.

Zusätzlich zu seiner internationalen Konzerttätigkeit, die ihn neben Deutschland, Frankreich, Italien, Großbritannien, Russland und Israel bereits an größten Kathedralen der USA führte, gewann Lukas auch mehrmals den Musikwettbewerb „Prima la Musica“ sowie 2019 den „Grand Prix“ beim Internationalen Orgelwettbewerb in Malta. 2013 wurde er mit dem Steirischen Landeskulturpreis der Kategorie „Hochbegabte Jungmusiker“ ausgezeichnet – 2014 für die beste Bach-Interpretation zusätzlich mit dem „Bärenreiter“- Sonderpreis.

Des Weiteren war er Finalist des Kompositionswettbewerbes „Jugend komponiert“ und konnte mit seinen Klavier- und Violin-Suiten überzeugen. Der junge Organist und Komponist belegte zahlreiche Meisterkurse u. a. bei Jean Guillou, Ton Koopman, Ludger Lohmann und Skip Sempé. Neben seinen Konzertreisen tritt Lukas Hasler auch als Chorleiter sowie Arrangeur von Transkriptionen für Orgel in Erscheinung. Unter dem Titel „A Portrait“ veröffentlichte Lukas Hasler im Sommer 2019 seine erste Solo-CD mit Orgelwerken von Bach, Liszt, Dupré und eigenen Improvisationen. Er wurde von der Kleinen Zeitung zum „Newcomer des Jahres 2020“ gewählt. Mit mehr als 50.000 Follower auf Facebook, Instagram, YouTube und Twitter ist er in den Sozialen Medien einer der erfolgreichsten Organisten weltweit.

[www.LukasHasler.com](http://www.LukasHasler.com)

WINTER  
Orgelpunkt

Kathedrale St. Sebastian  
Magdeburg

2022

sonntags  
16 Uhr

Eintritt frei!

Zur Unterstützung der Konzertreihe Winter-Orgelpunkt  
bitten wir am Ausgang herzlich um Ihre Spende.

  
BISTUM MAGDEBURG  
KATHEDRALEKAPITEL

Kathedrale St. Sebastian | Max-Josef-Metzger-Str. 4 | 39104 Magdeburg

Weitere Informationen  
zur Winter-Orgelpunkt Konzertreihe  
[www.kathedralmusik.de](http://www.kathedralmusik.de)

